

Sitzungsvorlage

SV-7-0601

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats, Kreisentwicklung

Datum

06.02.2007

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

22.02.2007

Betreff **Demographiebericht des Kreises Coesfeld**

Beschlussvorschlag:

ohne

Der Demographiebericht des Kreises Coesfeld wird als Grundlage für eine Diskussion über eine aktive Gestaltung der Folgen des demographischen Wandels zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Auf der Grundlage der Sitzungsvorlage SV-7-0454 „Zukunftsorientierte Handlungsfelder vor dem Hintergrund des demographischen Wandels“ hat der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung in seiner Sitzung am 13.06.2006 die Verwaltung mit der Erstellung eines Demographieberichtes beauftragt.

Nach den Ausführungen in der Sitzungsvorlage SV-7-0454 sollte der Demographiebericht als „aktuelle Bestandsaufnahme“ erstellt werden und die bisherige und voraussehbare Entwicklung der Bevölkerung im Kreis Coesfeld sowie andere Standortmerkmale (Wirtschaftsdaten, Schülerzahlen) aufzeigen. Zudem sollte dargelegt werden, wie sich die Umschichtung der Altersstruktur im Kreis Coesfeld bereits heute in den verschiedenen Fachplanungen auswirkt und welche Maßnahmen der Kreis - teils auch in Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen - bereits initiiert und durchgeführt hat.

Der mit dieser Sitzungsvorlage versandte „Demographiebericht 2007“ befasst sich im Teil A mit dem demographischen Wandel im Kreis Coesfeld. Ausgehend von einer kurzen Beschreibung des Ist-Zustandes (Kapitel 1), dem Bevölkerungsstand am 01.01.2006 u.a. nach Alter und Geschlecht, erfolgt im Kapitel 2 zunächst eine umfassendere Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung im Kreis Coesfeld, insbesondere für den Zeitraum von 1990 bis 2005. Im Kapitel 3 (künftige Bevölkerungsentwicklung im Kreis Coesfeld) wird die aktuelle, vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW erstellte „Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2005 bis 2025“ in ihren Annahmen und Ergebnissen, insbesondere für den Kreis Coesfeld, vorgestellt.

Im Teil B des Demographieberichtes werden folgende Handlungsfelder, die für den demographischen Wandel auf der Ebene des Kreises Coesfeld von besonderer Bedeutung sind, näher betrachtet:

- Kinder-, Jugend- und Familienpolitik (Kapitel 1)
- Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Innovation (Kapitel 2)
- Bildung und Ausbildung (Kapitel 3)
- Seniorenpolitik mit dem Teilhandlungsfeld „Gesundheit älterer Menschen“ (Kapitel 4)

Neben einer Beschreibung der Ausgangslage (Rahmenbedingungen) werden für jedes Handlungsfeld, d.h. in jedem Kapitel, Gründe für Handlungsnotwendigkeiten und bisher eingeleitete und/oder beabsichtigte Maßnahmen näher dargestellt.

Auf die Bearbeitung weiterer Handlungsfelder wurde zunächst bewusst verzichtet, zumal diese im wesentlichen von anderen Fachplanungen oder von anderen Untersuchungen weitgehend abgedeckt werden oder in den Zuständigkeitsbereich der kreisangehörigen Städte und Gemeinden fallen. So kann z.B. für das Handlungsfeld „Mobilität, ÖPNV“ auf den 2. Nahverkehrsplan ÖPNV des Kreises Coesfeld, u. a. auf das Kapitel 9.6.7 („Anforderungen spezieller Nutzergruppen“) verwiesen werden. Für das Handlungsfeld „Wohnungsmarkt“ liegen mit den Analysen des Pestel Instituts für die Kreis- und die Gemeindeebene detaillierte Untersuchungen zur Entwicklung von Wohnungsbedarf und Wohnungsnachfrage vor. Darüber hinaus bietet der „Wegweiser Demographischer Wandel 2020“ der Bertelsmann Stiftung umfangreiche Analysen und Handlungskonzepte für Städte und Gemeinden bzw. lokale Politikfelder.